

DiaVision



Die analoge Diaprojektion

2024



In den 1980/90er Jahren hat die analoge
Fotografie & Dia- Projektion ihren
technischen Höhepunkt erlebt.

Einige analoge Dia-Projektoren von
damals erreichten eine bis heute
bemerkenswerte & alltagstaugliche
Bild- & Technik- Qualität.

Ein paar ausgesuchte Modelle davon,
welche bis heute einen legendären Ruf
genießen und so etwas wie Kultstatus erreicht
haben zeigen wir hier in unserem Dia-Katalog.



Hier möchte ich Ihnen die wichtigsten Informationen rund um die legendärsten & heute noch sinnvoll zu nutzenden Diaprojektoren präsentieren.

Dazu gibt es Tipp's welcher analoge Dia-Projektor heute für welchen Anwender am besten geeignet ist. Ich wünsche viel Freude beim Durchblättern und stehe für Fragen gerne per Email zur Verfügung.

Herzliche analoge Grüße,

Manfred Schmidt

www.Diavision.net

mail@diavision.net



Inhalt

- Geschichte der Diaprojektoren & Vorwort

35mm twin-Überblendprojektoren

Rollei MSC 300 – 535P

Rollei 35 twin/digitalP

35mm Einzelbild-Projektoren

Rollei P35/350 A/ AF

Rollei P801s/360

Rolleivision RV 2500

Leitz Pradovit CA2502

Leitz P155- 600 PC/ IR

35mm Rundmagazin Projektoren

Rollei P37 A/ AF

Leitz RT- S/M

SIMDA, Kodak Ektapro's

6x6 Projektoren

P66A/AF

Rollei P66S

Rolleivision 66

Rolleivision 66 AV

Rolleivision 66 DUAL P

Hasselblad PCP80

& . . .

Die Diamagazine KB & 6x6

Die Projektions Objektive KB & 6x6

Tips . . .

Impressum



Die Geschichte der Diaprojektoren von Rollei Zeiss Leica in Kurzform:

1926 der Anfang der Diaprojektion geht auf die Anfänge der Laterna Magica, beschrieben von Joh. Bapt. Porta im Jahr 1589 zurück. Die ersten projizierten Vorlagen waren Schattenprojektionen oder gezeichnete Vorlagen. Bis über die Fotografie, zunächst mittels beschichteter Fotoplatten, und dann über den 35 mm Film die Kleinbilddias. Im Jahr 1926 entstand der erste Kleinbild-Diaprojektor von Leitz für den breiten Markt. Im Jahr 1958 stellte Leitz den ersten Diaprojektor wie wir ihn heute kennen her. Er entwickelte dazu das bis heute meist genutzte sogenannte DIN/UNI Diamagazin. Das läuft heute noch auf nahezu allen Diaprojektoren und wird nach wie vor produziert. 1960 startete Rollei mit dem P11 und dem P35 (der meist verkaufte Diaprojektor aller Zeiten). Dann begann eine bemerkenswerte Entwicklung bei den Diaprojektoren, vor allem bei den Deutschen Herstellern. Die zeigten was das deutsche Ingenieurshandwerk alles kann. Es folgten die KB Modelle P35-37, 350, 360 und die Rolleivision Serie. im Jahr 1976 kam der P3800, der erste Diaprojektor für vollautomatische Diashow mit Überblendung aus nur einem Diamagazin! Das war weltweit einzigartig- bis heute! Die Krönung waren die MSC twin Projektoren von Rollei, die Zeiss Perkeo-Royal Modelle und die CA2502-P600 Serie von Leica.

2014 das Ende der Produktion von neuen Rollei Diaprojektoren war im Jahr 2014. Rollei war der letzte Hersteller hochwertiger Projektoren. Rollei GMBH, Franke & Heidecke, Rollei Fototechnik & deren Nachfolger schlossen die Tore durch Insolvenz im Jahr 2014. Die Firma Leica hat die Produktion im Jahr 2003 eingestellt. Die legendären Zett/ Zeiss Ikon Werke wurde 1990 von Leica übernommen- welche wiederum mit Kindermann verschmolzen wurde und produzierte seine Projektoren mit dem Namen Leica bis zum Jahr 2003/06 weiter. Dann hat Leica alles was mit der Diaprojektion zu tun hat verkauft und bietet heute nicht mal mehr einen Service dazu an.

Weitere ausführliche Informationen, sowie alles rund um den Service, Zubehör und Ersatzteile für die Diaprojektoren finden Sie auf der Webseite

www.Diavision.net

Rolleivision MSC twin Diaprojektoren !

Die komfortabelste & leiseste Art seine Dias in **HFT** Qualität an zu sehen ! Rolle MSCtwin = Fastination Diaprojektion !



Die wohl genialsten Diaprojektoren aller Zeiten sind die Rollei MCS twin Modelle. Diaprojektion ohne Dunkelpause, die einfache Überblendung mit nur eine Klick aus einem Diamagazin, gemütlich im Wohnzimmer & wunderbar leise!

Die heute im digitalen Zeitalter wohl schönste und sinnvollste Arte seine analogen Dias an zu sehen. Dagegen sieht Ihr 8K Fernseher einfach schwach aus :-)

Die komplette Steuerung in einer Hand, mit der IR Fernbedienung

Eine voll integrierte und herausnehmbare Infrarot-Fernbedienung, mit dem man den gesamten Projektor einfach zu steuern kann, ist bei allen MSC Modellen Standard.



Rollei MSC 300-535P twin



Das war und ist einzigartig und bieten bis heute weltweit NUR die Rollei MSC twin Diaprojektoren. Die letzte und ausgereifteste Serie waren die MSC 300-525P Modelle. Produziert von 1994-2014. Eine weitere Besonderheit ist der wirklich flüster-leise Lüfter der 300er Serie. Diese MSC's sind die vermutlich leisesten Diaprojektoren der Welt. Und das ist wirklich sehr angenehm im Wohnzimmer. Man kann entspannt Hintergrundmusik hören und sich dabei entspannt unterhalten, ohne störende Gebläsegeräusche!



Auch neu: Die eingebaute Lampenbank für den sekundenschnellen und werkzeuglosen Wechsel der Lampe für den fall dass mal eine ausbrennt. Serie bei den 300P/330P/535P Modellen und auch nachrüstbar bei allen anderen MSC Modellen



Das völlig neu entwickelte Design innen, wie aussen und das Bedienpult der MSC Serie, hier ein P Modell mit 10er Tastatur. Hier die komplett neue Transporteinheit auf Schienen, die mit Seilzügen die Diaschlitten bewegen. Kein Vergleich mehr zu den Vorgänger Modellen und höchste Transport- & Ausfall-Sicherheit.

Extrem leise :

Das ist der neue extrem leise Querstromlüfter. Mit eigenem Motor und Netzteil. Somit ist er riemenlos, verschleißfrei und extrem leise.



MSC twin Modelle:

Es gab insgesamt 8 Modelle:

MSC 300/300P/310/315/320s/325P/330P/535P

Die meist verkauften und produzierten Modelle sind die MSC 300 & 300P. Seltener und gesuchter, somit teurer sind die 325P/330P & 535P. Die Modelle 310 & 315 sind die idealen Einsteiger Geräte. Im Grunde gibt es aber nur 2 wirkliche unterschiedliche MSC Modelle.



Man unterscheidet die Modelle mit „P“ und die ohne „P“. Die „P“ Geräte haben eine ins Bedienfeld integrierte 10er Tastatur, damit kann man jedes Dia einzeln direkt anwählen, z.B. man drückt z.B.

#„41“ & Enter, dann projiziert der MSC sofort das Dia Nr.41, fantastisch, das macht Sinn. Die „P“ Modelle haben auch eine Schnittstelle zum PC (Foto links), damit können Sie Diashows mit externe Software vom PC aus programmieren und Multivision-Shows erstellen. Ich denke, das macht man heute kaum mehr, denn die wirklich einfach zu erstellende Diaschau mit nur 3 Klicks ist super komfortabel. Alle MSC Modelle haben eine herausnehmbare IR Fernbedienung und funktionieren mit den UNI/DIN- CS- LKM- Diamagazinen.

Empfehlung * * * * *

Preisstabilität + **Tendenz** ++

Uneingeschränkt empfehlenswert für alle die regelmäßig Dias schauen. Mit allen MSC twin Modellen haben Sie mit nur 3 Klicks die perfekte Überblend-Diashow am Start und das macht richtig Spaß! Die Projektoren der 3xxer Serie eignen sich sowohl für den Einsteiger als auch für den Genießer und fortgeschrittenen Diafan zur Wohnzimmerprojektion auf höchstem Niveau!

Rollei P35 twin/digital P



Der Rollei 35 twin digital/P ist der Vorgänger der MSC Serie. Er wurde von 1989 bis 1994 hergestellt. Damals sehr fortschrittlich auch mit Verbindung zum PC konnte man die „P“ Modelle mit der seriellen Schnittstele über das DOS oder WIN 95 Betriebssystem fernsteuern. Zu der Zeit wurde die „Dia-Edit“ Software von Rollei erfunden. Diese wie auch die beiden Vorgängermodelle P3801(Foto links) er wurde von



1971-1985 ca.11.000x gebaut. Wie auch der 35 twin(Foto rechts) sind diese Geräte sehr empfindlich gewesen und bedurften großer Pflege und feinfühligter Benutzung. **Heute sind diese zum sicheren und regelmäßigen Diaschaun nicht mehr Empfehlenswert.** Ersatzteile dazu haben wir noch lagernd, Reparaturen führen wir nicht mehr aus.

Empfehlung: keine Nicht mehr empfehlenswert !
für die regelmäßig Nutzung, wenn Sie jedoch ein Bastlertyp sind und nur 2x jährlich Dias schauen, dann können Sie den Einstieg mit diesen Geräten wagen! Peisstabilität - 0 /Tendenz -

Rollei P35 A/AF



Von 1968-1981 in Deutschland und später auch in Singapore hergestellt. Der P35 dürfte der wohl meist verkaufte Diaprojektor aller Zeiten über 1,5 Mio. Stück sein. Er wurde mit seinen Lizenzmodellen auch für Firmen wie Neckermann, Quelle, Revue, Voigtländer u.v.Anderen hergestellt. Es gibt ihn mit Autofokus als Rollei P35AF und ohne als Rollei P35A, hier wird der Fokus an der Fernbedienung verstellt. Wenn man viele geglaste Dias schaut, genügt das Modell ohne Autofokus. Neben der Lampe gibt es nur den Antriebsriemen als Verschleißteil, sollte alle 3-5 Jahre je nach Nutzungshäufigkeit erneuert werden. Das Standardobjektiv ist das 85mm Heidosmat, es gibt aber auch Zoomobjektive dafür. Mit nur 2/3 Knöpfen ist er der wohl mit am einfachsten zu bedienende Projektor. Mit der 150 Watt HLX Halogen-Lampe ist er für die Wohnzimmerprojektion für 3-4 Meter bestens gerüstet. Es sind zu diesem Modell noch alle Ersatzteile im Onlineshop verfügbar! Reparaturen werden n.z.Teil noch ausgeführt. Wenn die Prokis immer trocken gelagert werden, halten diese locker 100 Jahre. Der P35 arbeitet mit den UNI/DIN Magazinen.

Empfehlung * * * * *

Empfehlenswert für Nostalgiker und seltene Romantik Gucker. Wer nur 2x im Jahr Dias schaut oder die von Oma, Opa und den Eltern sehen will, der wird mit dem P35 glücklich sein. Für aktive Diafotografen und „viel Dia-Schauer“ ist er nicht mehr geeignet. Relativ lautes Gebläse und Mittel-lange Wechsel-Dunkelphase.

Preisstabilität + /Preissteigerung +(für top gepflegte Geräte)

Rollei P37A/AF



© Rollei-P.de

Die Design Legende aus den 1970er Jahren!

Für alle Designfreaks & Schönheitsfanatiker, die in Ihrem Wohnzimmer gerne Ihren DUAL oder Thorens- Plattenspieler aus den 1970er Jahren neben dem Diaprojektor platzieren, ist der P37 ein Muss! Vermutlich der schönste Proki von Rollei. Außer den Lampen und Antriebsriemen gibt es keine Verschleißteile. Einziges Manko: Er ist nicht der leiseste Projektor im Wohnzimmer. Nur wegen dem Design kostet er das 2-3fache des P35 obwohl er die gleiche Technik und Ausstattung hat. Er wurde von 1972-1978 rund 170.000x nur in Singapore produziert.

Postiv: Die Ersatzteilversorgung und volle Reparaturmöglichkeiten sind bei Rollei-P.de heute noch gegeben. Magazine sind noch verfügbar.

Empfehlung * * * * *

Empfehlenswert für alle Nostalgiker und seltenen Romantik Gucker. Wer bereits Rundmagazine hat oder geerbt hat und nur 2-3x im Jahr Dias von Oma, Opa und den Eltern sehen will, der wird mit dem P37 glücklich sein. Für aktive Diapfotografen und vile Dia-Schauer ist er nicht mehr geeignet. Relativ lautes Gebläse und Mittel-lange Wechsel-Dunkelphase. Preisstabilität + /Preissteigerung +++ (für top gepflegt)

Rollei P350A/AF



Der Nachfolger des P35 war der P350. Er wurde von 1974-1980 in Deutschland und Singapore produziert. Seine Technik ist 100% identisch mit dem P35, lediglich das Bedienfeld wurde auf die Gehäuse Oberseite verlegt und er hat ein Dia-Vorschaufenster oder auch Pausenlicht genannt, das dem P35 fehlt. Mit der 150 Watt HLX Halogen- Lampe ist er für die Wohnzimmerprojektion für 3-4 Meter bestens gerüstet. Es sind zu diesem Modell noch alle Ersatzteile im Onlineshop verfügbar! Reparaturen werden nicht mehr ausgeführt. Neben der Lampe ist der Antriebsriemen das einzige Verschleißteil bei diesem Modell. Wenn die Prokis immer trocken gelagert werden, halten diese locker 100 Jahre. Der P350 arbeitet mit den UNI/DIN Magazinen.

Empfehlung * * * * *

bedingt Empfehlenswert für alle Nostalgiker und seltenen Romantik Gucker. Wer nur 2x im Jahr Dias schaut oder die von Oma, Opa und den Eltern sehen will, der wird mit dem P350 glücklich sein. Für aktive Diapfotografen ist er nicht mehr geeignet. Relativ lautes Gebläse und die Dunkelphase und keine Ersatzmöglichkeit mehr für das Dia-Vorschaufenster. Preisstabilität + /Preissteigerung +(für top gepflegt Geräte)

Rollei P801s/360 AF/IR



Die 1980er Designikonen

Viele Konzerne ließen in den 80ern Ihre Produkte von Porsche, Colani & Co. Designen. Die Firma „Braun“ hatte ihr eigenes Design in dem sich die Rollei P801s/360 praktisch nahtlos einfügt. Die Projektoren wurden nur mit der starken 250Watt HLX Halogen-Lampe ausgestattet. Die Fernbedienung ist herausnehmbar integriert (gab es mit Kabel & IR) Jedes Modell hatte Autofocus. Er arbeitete mit speziellen P80 Rundmagazinen und den UNI-DIN Magazinen mit 36 oder 50er Fassungsvermögen.



Empfehlung * * * * *

Wer auf dieses Design steht kommt um das Modell nicht herum. Kann aber teuer werden, denn in top Zustand sind die nur noch ganz selten zu bekommen. Reparaturen aufwändig! Die Ersatzteilversorgung ist „noch“ sichergestellt (Tendenz fallend). Da die Reparaturen bei dem Modell designbedingt etwas zeitaufwändiger sind, macht es nur noch für Bastler Sinn die sich die Ersatzteile besorgen.

Preisstabilität 0 / Preissteigerung 0 (für top gepflegte Geräte)

Rolleivision 2500 AFS IR



Der Rolleivision 2500 wurde nur Anfang der 1990er Jahre in ganz geringer Stückzahl produziert.

Das damalige Spitzenmodell arbeitet mit den UNI/DIN/CS/LKM Diamagazinen. Der IR250AFS hat ebenfalls die moderne Lampen-Kondensator-Technologie wie die MSC Modelle. Er ist mit dem extra hellen 250 Watt HLX Lampensystem ausgestattet und verfügt über eine IR Fernbedienung. Das AF System ist identisch mit dem MSC und sehr schnell mit „Override“. Der Proxi hat ebenfalls einen Lampenschnellwechselschalter eingebaut und serienmäßig 2 Lampen verbaut. Dieses Modell ist heute nur sehr selten zu finden, da nicht viele davon hergestellt wurden. .

Empfehlung * * * * * +

Preisstabilität + **Tendenz** ++

Uneingeschränkt empfehlenswert!

Leider nur noch ganz schwer und selten zu bekommen. Ein 100%Tipp für alle die einen Leistungsstarken und sicheren Einzelbildprojektor fürs Wohnzimmer mit einem sehr leisen Lüfter & 250Watt suchen. Er eignet sich sowohl für den Einsteiger als auch für den Genießer und fortgeschrittenen Diavision zur Wohnzimmerprojektion auf höchstem Niveau!

Zeiss Royal AF /AV /IR selectiv



Die Zeiss Royal AF/AV/IR 2500 Selectiv Serie ist weitgehendst baugleich mit der Leica P600 Serie.

Die Modelle wurden bis 1990 von Zeiss/Zett in Braunschweig produziert und hergestellt. Leica hat dieses Modell weitergeführt und nahtlos in den P600 übernommen, der bis 2004 produziert wurde. Die Royal Modelle hatten alle eine 250Watt HLX Lampe mit einem „Brightlight“ Kondensator System, welches identisch ist mit dem Leica Kondensator System. Die zeiss Royal Serie arbeiten mit den UNI/DIN, CS & LKM Diamagazinen reibungslos. Die Royal Serie wurde von Mitter der 1980er bis zur Werksübernahme ca. 1990 hergestellt. Es gab ihn mit Kabelfernbedienung oder mit IR Fernbedienung und Laserpointer (optional). Die AV Version hatte eine genormte zusätzliche 10pol. Buchse für Überblend-Steuergeräte (benötigt man heute nicht mehr) Ausgestattet sind alle Royal und AFS Modelle mit der Lampe 24V/ 250W HLX Halogen mit Bright-Light-Kondensatorsystem. Der AFX 1500 hat eine Maße und Gewicht: 310x280x135mm; Gewicht: ca. 6,5 kg.

Diese Modellserie gilt bis heute als sehr zuverlässig und ist uneingeschränkt empfehlenswert für alle die einen klassischen, hochwertigen Einzelbild Diaprojektor suchen.

Empfehlung ★ ★ ★ ★ ★

Zeiss Ikon Compact duo AV

Der preiswerte kompakte Projektor für LKM- und Standardmagazin mit automatischer Scharfeinstellung, prismatischer Diaführung, Deblociermöglichkeit für nicht automaten-sichere Dias, superleisem Diawechsel, Überhitzungsschutz und 150-Watt-Halogenlampe.



Zeiss Ikon AV 1500 AFS

Der Diaprojektor für gehobene Ansprüche mit stabilem Metallchassis, automatischer Scharfeinstellung, in die selektiv eingegriffen werden kann, Turbolüftung, Einzeldiabetrachtung, Diavorbetrachtung, 150-Watt-Halogenlampe und weiteren Feinessen.



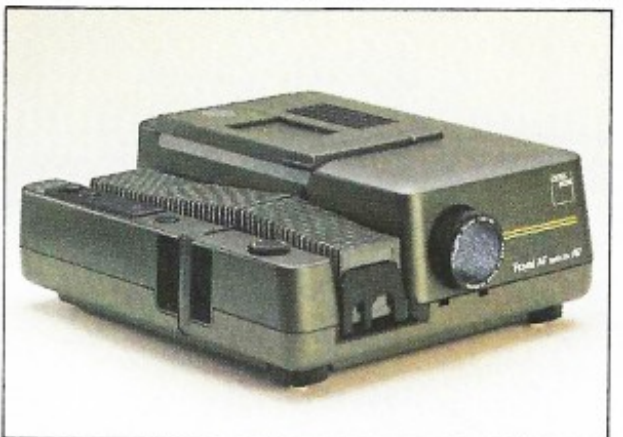
Zeiss Ikon AV 2500 AFS

Wie Typ AV 1500 AFS, jedoch mit besonders lichtstarker 250-Watt-Halogenlampe.



Zeiss Ikon Royal AF selectiv AV

Diaprojektor der Spitzenklasse für Standard-, LKM-, CS- und Rundmagazin, Metallchassis, lichtstarkes computeroptimiertes Kondensorsystem, 250-Watt-Halogenlampe, automatische Scharfeinstellung mit selektiver Eingriffsmöglichkeit, Einzeldiabetrachtung, Diavorbetrachtung und viele technische Neuerungen.



Zeiss Ikon Paracolor Perkeo 150/1500 250/2500 AF/IR



Die Perkeo Paracolor Unimat Serie startete in den 1970er Jahren

Diese Zeiss Ikon Serie startete Mitte der 1970er Jahre mit verbesserter Elektronik und Mechanik und wurde bis Anfang der 80er Jahre produziert. Dann kamen die Nachfolger Perkeo Universal/Commercial. Dann kam die Royal/AFS Serie, baugleich mit den Leica Modellen. Grundsätzlich sind die Zeiss Diaprojektoren nach den Leica und den Rollei MSC Modellen bis heute die zuverlässigsten am Markt. Grundsätzlich gab es bei Zeiss jeweils in der 150Watt & 250 Watt Ausführung, jeweils mit oder ohne Autofokus und mit/ohne IR Fernbedienung. Viele andere Unternehmen ließen auch bei Zeiss Projektoren fertigen und ihr Firmenlogo drauf machen, wie z.B. Europafoto etc...
Paracolors/Perkeos arbeiteten nur mit UNI DIN Normalmagazinen.

Empfehlung * * * * *

Das die Zeiss Modelle als zuverlässig gelten, sind sie gebraucht auch einen Kauf wert. Reparaturen sind nur noch eingeschränkt möglich, da es keinen mechanischen Teile mehr gibt. Die Elektronik ist einfach und kann i.d.R. noch repariert werden.

Preisstabilität + /Preissteigerung ++ (für top gepflegte Geräte)

Leitz CA2502



Der CA2502 von Leitz wurde von 1976-1980 produziert. Er hat eine als Einzelbildprojektor bis heute unerreichte Dunkelphase von nur 0,4 Sekunden!

Das damalige Spitzenmodell arbeitet mit den UNI/DIN & LKM Diamagazinen. Durch das sog. Dreikanal-Wechselsystem mit zweiteiliger Vorhangblende, erreicht er bis heute als einziger Projektor eine Wechselzeit von 0,4 Sek.. Die Kabelfernbedienung mit Lichtzeiger sowie der Gehäusedeckel der auch als Mini-Monitor nutzbar war, gab es als Zubehör erhältlich. Die Bildfenstertemperatur max. 65 C beim mit der 24V/ 250 W Halogen Lampe ist bis heute Standard. Auch der Nutzlichtstrom von 800lm mit Colorplan 2,5/90mm reicht auch bei größerer Projektordistanz aus. Ein Thermoschutzschalter gehörte zur Serienausstattung. Aufstellfläche: L: 334mm, B: 268mm, Höhe: 166mm; Gewicht: je nach Modell 7 bis 10kg.

Empfehlung * * * * *

Preisstabilität + Tendenz ++

Uneingeschränkt empfehlenswert!

Leider in guten und voll funktionierenden Zustand nur noch schwer zu bekommen. Die CA2502 Serie eignet sich sowohl für den Einsteiger als auch für den Genießer und fortgeschrittenen Diafan zur Wohnzimmerprojektion auf höchstem Niveau!

Pradovit P 600 / IR / PC



Der Pradovit P 600/ 600 IR wurde von 1995 bis 2006 produziert. Er transportiert die LKM-, CS-, 120er-Rundmagazin oder UNI/DIN/Gem.-Diamagazine. Er verfügt über einen integr. Timer, Diavorbetrachtung, Objektivfassung P2 der jüngsten und letzte Serie von Leica! Es gab ihn mit Kabelfernbedienung oder mit IR Fernbedienung und Laserpointer. Ausgestattet mit Lampe: 24V/ 250 W Halogen mit Bright-Light-Kondensorsystem, automatischer Lampenwechsel, weiterentwickelter Zeiss-Ikon, bzw. Zett-Projektor (Royal AF selektiv) nach Übernahme des Braunschweiger Zeiss/Zett Projektorenwerkes, Der **Pradovit IR ab 2002-2006** ist baugleich mit P 600, mit neuem Kondensorsystem +20% heller als bei den ersten P 600 (Nutzlichtstrom: 1100 Lumen). Integrierter automatischer Lampenwechsler. Der **Pradovit PC ab 2003-2006** ist ebenfalls baugleich, jedoch wurde nun die PC-gesteuerte Überblendtechnik integriert (serielle RS232 – Buchse) Äußerlich sind die Projektoren nur durch den Schriftzug, bzw. Wegfall des selbigen zu unterscheiden. Maße und Gewicht: 310x280x135mm; Gewicht: 6,5 kg;

Empfehlung * * * * *

Absolute Kaufempfehlung!

Der ausgereifteste Leitz Projektor mit bewährter Zeiss Technik & Design!
Höchste Lampenleistung (Bright-Light) und schluckt auch CS



Die einfachen und kompakten Leitz Projektoren fürs kleine Wohnzimmer und den gelegentlichen Gebrauch. Heute nicht mehr zu empfehlen, da keinerlei Ersatzteile verfügbar und die Reparaturmöglichkeiten sich bei den günstigen Consumer Modellen aus Plastik nicht mehr lohnen. Daher gehen wir auf diese Modelle nicht näher ein. Kurzinfos:

P 153/253 (IR/DU) wurden von 1990-1993

P 150/150 IR/ P 150 DU von 1990-2005

P 155/255 Pradovit (DU/ IR) 1990-1994 P2 Fassung

P 300/IR 1993-2007 (Baugleich P255) P2 Fassung

Ausgestattet sind die kleinen Pradovits mit Kabelfernbedienung und Einzeldiabetrachtung. Diese Modelle schlucken die UNI/DIN-Gemeinschaftsmagazine, sowie die CS & LKM Magazine. Alle haben die neuere „P“ Fassung, der 155/255/300 haben die P2 Fassung, die letzte Serie von Leitz. Einige Modelle sind mit IR Ausführung (mit Infrarot-FB) oder DU (für Überblendung) ausgestattet. Einige Modelle entstammen einer Kooperation mit Kindermann, sie sind deshalb den Kindermann-Projektoren dieser Zeit sehr ähnlich.

P Modelle mit der Bezeichnung 1xx sind mit einer **150Watt** HLX Halogenlampe ausgestattet.

P Modelle mit der Bezeichnung 2xx sind mit einer **250Watt** HLX Halogenlampe ausgestattet.

Die Maße der Projektoren sind in etwa ca.: 254x250x123 mm (L/B/H), Das Gewicht betrug zwischen 3-4kg.

Empfehlung * * * * *

Wenn Sie nur ab und zu Dias schauen und nicht auf den Projektor angewiesen sind kann man ihn günstig kaufen. Der Werterhalt dieser Modelle ist nicht zu vergleichen mit dem 2002 oder den P600ern. Reparaturen der „kleinen“ sind meist zu teuer. Wer jedoch einen guten 255/300er mit einem Colorpaf findet kann bedenkenlos kaufen.

Pradovit RT-m / RT-s



Die Pradovit RT-m und RT-s wurden von 1998 bis zum Ende der Leica/Leitz Diageschichte im Jahr 2006 produziert.

Die RT Serie ging aus der Kooperation mit Kodak EKTAPRO/SIMDA hervor.

Dieser Hochleistungs-Projektor war für den professionellen Einsatz für Multivisions-Shows, in Kinosälen weltweit und für Vortragsreisende gedacht. Er fasst die speziellen EKTAPRO- Rundmagazine für 80er- und 140er- Fassungsvermögen. Ausgestattet mit einer speziellen Halogenlampe 82V/300W die auch heute noch erhältlich ist. Er hat eine bis heute unübertroffene kurze Diawechselzeit von nur 0,9 Sekunden.

Das Bedienfeld ist rot beleuchtet um auch bei Dunkelheit den vollen Zugriff auf die Steuerung zu haben. Ein verfügt über einen eingebauten Timer, einem extrem schneller Autofocus und ein Lampenmodul mit automatischem Lampenwechsel während der Projektion. Die RT Geräte sind optimiert für die moderne Multimedia-Nutzung durch P-Bus-Stelle. Der RT-m (Master Gerät) mit integriertem Überblender für 2 Projektoren. RT-s (Slave Modell) für den stand allone

Betrieb.

... >

Die Objektivfassung „Pro“ für die spezielle Objektivserie mit größerem Durchmesser ist nur für die RT Modelle passend.

Maße des Projektors: 308x332x140mm, Gewicht rund 10kg mit Magazin & Objektiv.



Objektivserie „PRO“

ELMARIT PRO	35mm 2.8
ELMARIT PRO	45mm 2.8
COLORPLAN PRO	90mm 2.5
SUP.COLORPLAN PRO	90mm 2.5
ELMARIT PRO	120mm 2.8
ELMARIT PRO	150mm 2.8
ELMARON PRO	200mm 3.4
VARIO ELMARIT PRO	70-120mm 3.4
VARIO ELMARON PRO	100-300mm 3.5
PC ELMARIT PRO	60mm 2.8
PC ELMARIT PRO	90mm 2.8



Es gab Objektivadapter, welche die P/P" Linsen auf die PRO Fassung der RT Serie adaptieren.

Empfehlung * * * * * +

Für alle die bereit sind mit Rundmagazinen zu arbeiten und den Panzer unter den Diaprojektoren suchen ist der Kauf lohnend! Diese Serie gehört zu den sichersten und zuverlässigsten der Welt. Wenn man ein sauberes, selten genutztes Gerät bekommt ist es eine definitive Kaufempfehlung und ein Teil für die kommenden beiden

www.Diavision.net

Alles rund um die
analoge Diaprojektion
finden Sie auf :

www.Diavision.net

6x6 Mittelformat

P66A/AF

Rollei P66S

Rolleivision 66

Rolleivision 66 AV

Rolleivision 66 DUAL P

Hasselblad PCP 80

Rollei P66A



Für Einsteiger:

Der Rollei P 66 wurde als automatischer 6x6 Diaprojektor mit HLX Halogenlampe 150Watt auf der Modulbasis der P35 Kleinbild-Diaprojektoren entwickelt. Die Schärfe wurde mittels Fernbedienung eingestellt. Das Modell P66AF nannte sich Vollautomat und arbeitete mit Autofokus., damals im Mittelformat der erste und einzige Projektor weltweit in diesem Segment mit Autofocus. Von beiden Modellen wurden insgesamt rund 20.000 Stück hergestellt. Die Preise lagen bei rund 640DM mit Autofokus mit dem Standartobjektiv 150mm 3,5 Heidosmat in Plastiktubus. Er arbeitet mit den Magazin 77 Typ (6x6 UNI/DIN Diamagazinen). Projektormasse: 124x276x295mm. Gewicht: 6,2 kg ohne Magazin.

Tipp & Empfehlung: * * * * * **nur für Einsteiger!**

Preisstabilität - /Preissteigerung 0

Idealer, günstiger Einsteiger Projektor im 6x6 Format mit 150Watt für Kurzstanz Wohnzimmerprojektion. Bereits um 200 Euro zu bekommen. Ausser Lampen und Antriebsriemen keine Verschleißteile. Bei regelmäßiger Nutzung hat er ein Leben lang. Nachteil, er ist nicht der leiseste und nicht der „hellste“ Proki. Nur für kleine Räume nutzbar. Ersatzteilversorgung heute noch gut! Keine Reparaturmöglichkeiten mehr. Max. Projektionsgröße 150x150cm.

Rollei P66S



Der Rollei P66S war der 2. vollautomatische Diaprojektor im 6×6 Mitteleformatsegment mit Autofokus und der erste mit einer **250 Watt** HLX Halogenlampe. Ab jetzt konnte man die 6×6 Dias auch wirklich in höchster Qualität auf großen Leinwänden genießen. Es wurden nur knapp 16.000 Stück davon hergestellt. Der Preis für das Gehäuse ohne Objektiv lag bei rund 800DM.

Besonderheit ist der integrierte Lampendimmer. Als Zubehör gibt eine Kabel-Fernbedienung mit eingebautem Timer.

Empfehlung * * * * *

Preisstabilität 0 / Preissteigerung 0

Idealer, relativ günstiger Einsteiger Projektor im 6x6 Format welcher aufgrund der 250Watt HLX Lampe auch sehr gute Projektionsqualität bringt und Leinwände bis über 2 Meter gut ausleuchtet. Ausser Lampen und Antriebsriemen keine Verschleißteile. Manko: der Autofokus und die Steuerplatine sind etwas empfindlich. Auch er ist nicht der leiseste Projektor im Wohnzimmer. Postiv: Die Ersatzteil-versorgung ist bei heidi-foto im München heute noch sehr gut! Reparaturmöglichkeiten eingeschränkt!

Rolleivision 66



Der Rolleivision 66/66AV ist das vorletzte Modell der 6×6 Diaprojektoren von Rollei. Das Modell wurde von 1986-1997 produziert. Er hat Autofokus. IR Fernbedienung optional.

Besonderheit ist der integrierte Lampendimmer. Als Zubehör gibt eine Kabel-Fernbedienung mit eingebautem Timer oder eine IR Fernbedienung. Es konnten alle Objektive mit einem Tubusdurchmesser von 74mm verwendet werden. Damit waren alle je von Rollei produzierten 6×6 Objektive kompatibel. Das Highligh der Optiken war das 150mm 2,8 HFT AV XENOTAR von Schneider Kreuznach.

Empfehlung * * * * * +

Peisstabilität ++ /Preissteigerung 0

Es ist der univerielle Dia Projektor im 6x6 Format welcher aufgrund der 250Watt Lampe auch sehr gut Leinwände bis über 2,50 Meter gut ausleuchtet und heute noch für den professionellen Einsatz z.B. im künstlerischen Bereich bestens geeignet ist. Ausser Lampen und Antriebsriemen keine Verschleißteile. Einziges Manko: Er ist nicht der leiseste Projektor im Wohnzimmer. **Postiv:** Die Ersatzteilversorgung und volle Reparaturmöglichkeiten sind bei heidi-foto im München heute noch sehr gut!

Rolleivision 66AV



Der Rolleivision 66AV wurde bis 1998 produziert. Der 66AV ist zusätzlich mit einem automatischen Lampenumschalter bestückt. Deshalb war ist der AV für die professionelle Dia-Multivisionsschau oder gewerblichen Einsatz auch in Galerien etc. heute noch bestens geeignet. Das highlight der Optiken war das 150mm 2,8 HFT AV XENOTAR von Schneider Kreuznach. Beim AV ist auch ein Timer und ein Lampendimmer integriert!

Besonderheit: Eine Magazinbahnverlängerung ist optional möglich! Als Zubehör gibt eine Kabel-Fernbedienung mit eingebautem Timer.

Empfehlung * * * * * +

Preisstabilität ++ /Preissteigerung +

Er ist heute noch für gewerbliche oder künstlerische Anwender (z.B: Galerien) die Dauerbetrieb wünschen geeignet. Er leuchtet auch Flächen bis über 2,50 Meter gut aus. Außer Lampen und Antriebsriemen keine Verschleißteile. Einziges Manko: Er ist nicht der leiseste Projektor im Wohnzimmer.

Postiv: Die Ersatzteilversorgung und volle Reparaturmöglichkeiten sind bei heidi-foto im München heute noch sehr gut!

Rolleivision 66 DUAL P



Alle Diaformate in einer Magazinbahn mit einem Diaprojektor, das ist einzigartig! Einfach die KB Maske in den Diaschacht stecken und Sie können KB Dias projizieren! Der 66 DUAL P ist ein Multiformat Dia-Projektor. Er projiziert alle Formate, von 24x36mm über 4x4, 4x5x6 bis zu 6x6cm Dias!



Ansicht hinten von Links: Netzstecker, Fernbedienung Überblend-Steuergerät und das PC Interface ganz rechts.

Rolleivision 66 DUAL P



Der Rolleivision 66 DUAL P ist der letzte und jüngste 6x6 Diaprojektor der bis ins Jahr 2014 produziert wurde.

Dieser 6x6 Projektor ist der komfortabelste und ausgereifteste Multiformat-Diaprojektor am Weltmarkt. Es gibt keine Alternative dazu. Er ist für alle interessant, im Wohnzimmer einfach, leise und komfortabel mit höchster Bildqualität sowohl 6x6 als auch Kleinbild aus einem Gerät mit möglichst wenig Platzbedarf projizieren möchten.

Bemerkenswert: Es ist äußerst leise und hat eine einzigartige Auf- & Ablend- Funktion beim Diawechsel. Er ist der König unter den 6x6 Diaprojektoren.

Empfehlung * * * * *

Preisstabilität ++ /Preissteigerung ++

Absolute Kaufempfehlung! Für Einsteiger und Kenner die allerhöchsten Projektionskomfort im Mittelformat suchen! Der ausgereifteste 6x6 Projektor der jemals unsere Augen erleuchtete! Moderne und solide, zuverlässige Technik. Volle Reparatur-möglichkeiten sind noch gegeben. Sehr preisstabil, Preistendenz derzeit sehr stabil bis steigend. Wer bereit ist etwas tiefer in die Tasche zu greifen, bekommt hier den so ziemlich besten 6x6 Proki den man derzeit noch kaufen kann!

HASSELBLAD PCP80



Der Hasselblad PCP80 ist der weltweit einzige 6x6 Diaprojektor mit Lens Shift!

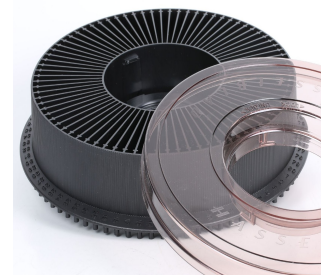
Dieser 6×6 Projektor mit seinen Zeiss Objektiven war ursprünglich für den rein professionellen Anwender gedacht. Er ist groß, er ist schwer, er ist bei weitem nicht so leise wie der Rollei 66DUAL-P und er ist teuer.

Einzigartig: Die Lens-Shift Projektion! Er verfügt über einen automatischen Lampenwechsel der im Bruchteil einer Sekunde selbstständig nahezu unmerkbar die Lampe wechselt! Wer heute noch echte Großbildprojektionen zeigen will, der ist beim PCP80 richtig. Und wer Spaß daran hat, kann bis zu 16 Projektoren in einer Multivisions Show laufen lassen. Er ist der Kaiser unter den 6x6 Prokis.

Empfehlung * * * * * +

Preisstabilität +++ / Preissteigerung 0

Kaufempfehlung: Ja für Freaks, Liebhaber & Kenner von Hasselblad. Für alle die noch was „Großes“ in der analogen Diaprojektion vor haben! Reparaturen sind noch möglich! Achtung: läuft nur mit Hasselblad eigenen Spezial-Rundmagazinen-keine Alternative!



DIAMAGAZINE

für 5x5 Dias/35mm Film

1.) Das UNI/DIN

Gemeinschaftsmagazin:

ALLE Rollei Prokis vom ersten P35 bis zum jüngsten MSC twin arbeiten mit diesen Magazinen. Das UNI/DIN Gemeinschaftsmagazin wurde Ende der 1960er Jahre als internationaler Standard nach DIN Norm für die Diaprojektoren festgelegt. ALLE jemals produzierten Rollei KB Projektoren arbeiten mit diesen Magazinen reibungslos! Es passen die dünnen Papprahmen genauso wie 3mm dicke Glas Dias. Es gibt die Magazine mit 36er & 50er Fassungsvermögen. Die Magazine sind heute noch neu und in großer Menge auch gebraucht erhältlich. **ACHTUNG:** es gibt Qualitätsunterschiede, auf „made in germany“ achten!



2.) Das ROLLEI „CM55“

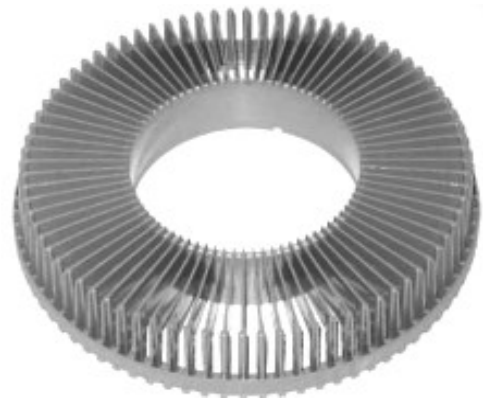
Magazin:

Es fasst 50 Dias, vom dünnsten Papprahmen bis zum 3mm Glasrahmen. Die Besonderheit an den CM55 Magazinen sind die Möglichkeit der Magazin-Kopplung! Die Magazine haben an einem Ende eine Stahlnase und am anderen Ende eine kleine Aussparung für die Nase. Somit kann man die Magazine koppeln und ohne Unterbrechung Dias projizieren. Man MUSS dazu jedoch immer die Magazinbahnverlängerung am Projektor nutzen!



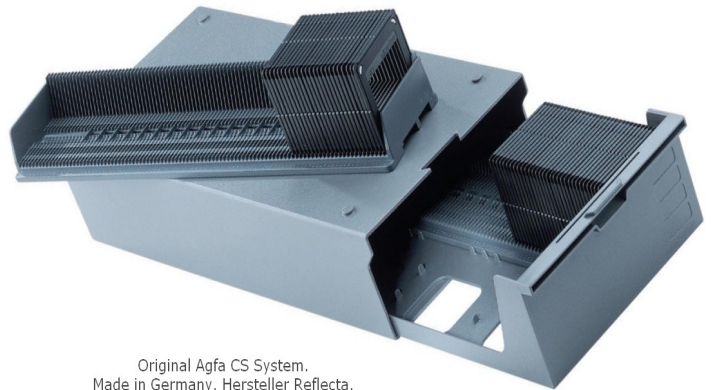
3.) Das UNI-Rundmagazin:

Passend Nur **für den P37!** Es schluckt alle Diarahmen vom dünnsten Papprahmen bis hin zu 3mm dicken Dias. Fassung 80 Dias. Mit und ohne Acrylhülle lieferbar. Nur noch gebraucht verfügbar. Die Rundmagazine gab es zum Glück nur als made in Germany by Rollei.



4.) Das original CS Magazin:

Die CS Magazine passen bei den Rollei Projektoren an folgende Modelle: **35twin-digital & ALLE MSC twin Modelle**. Der wesentliche Vorteil dieser Magazine ist das komplett verschütt-sichere & sehr platzsparende Archivsystem. Jeder Diarahmen wird sehr passgenau in einer Schiene im Magazin gehalten. Es werden Magazine mit 40er & 100er Rahmen Fassungsvermögen angeboten. Diese Magazine gibt es heute neu & gebraucht. **ACHTUNG:** Beim Kauf auf ORIGINAL CS achten! Es muss am Magazin „made in germany“ & das „CS“ Logo“ sichtbar sein. Wenn nicht, kaufen sie die Magazine nicht, es treten sicher Transportprobleme auf!



Original Agfa CS System.
Made in Germany. Hersteller Reflecta.

5.) Das LKM Magazin:

Das „Magazin 77“ ist für das 6x6 Mittelformat das so genannte DIN Universalmagazin. Es fasst 30 Dias. Die Aussenmaße der Rahmen sind immer 7x7 cm. Man kann also darin auch 4,5x6 und 6x6 Formate projizieren.



6.) Achtung: Braun/Revue Paximat Magazine:

„Paximat“ Magazine & rote „Liesegang Magazine“ passen in KEINEN Rollei oder Leica Diaprojektor!!!

PAXIMAT Diamagazine benötigen heute einen Braun/Revue Diaprojektor.

7.) HASSELBLAD PCP80 Rundmagazin 6x6:

Von & für den PCP80 6x6 Diaprojektor von Hasselblad- passt sonst nirgendwo!



Für Leica RT-s Projektoren

Die Diamagazine:

- Rundmagazine



Das 80er EKTA-Magazin:

Am meist verbreitetsten Rundmagazine für die Leitz RT Modelle sind die KODAK & SIMDA Carousell EKTAPRO Magazine. Fassung 80 Dias. Es handelt sich hierbei um den EKTAPRO Standard den alle professionellen Projektorherteller für ihre Rundmagazintypen nutzen.

Das 120er Magazin:

Es gibt auch noch eine 2. Version der Rundmagazine mit 120 Fassungsvermögen. Diese Magazine sind nicht für alle Prokis geeignet, die Leitz RT Modelle schlucken diese Magazine auch.

Sie sind gedacht für die schmalen CS, Papp- oder LKM Rahmen.



6 x 6 DIAMAGAZINE

Es gibt nur 2 Diamagazine dafür:

1.) Magazin 77 = 6x6 UNI/DIN Gemeinschaftsmagazin:

Das „Magazin 77“ ist für das 6x6 Mittelformat das so genannte DIN Universalmagazin.

Es fasst 30 Dias. Die Außenmaße der Rahmen sind immer 7x7 cm. Man kann also darin auch 4,5x6 und 6x6 Formate projizieren.

Diarahmen gibt/gab es z.B. von GEPE mit und ohne Glas.

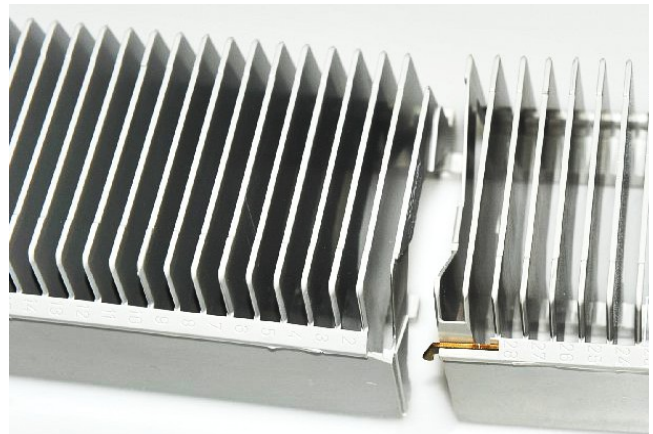


2.) ROLLEI Magazin CM 77 = koppelbar für alle 6x6 Projektoren:

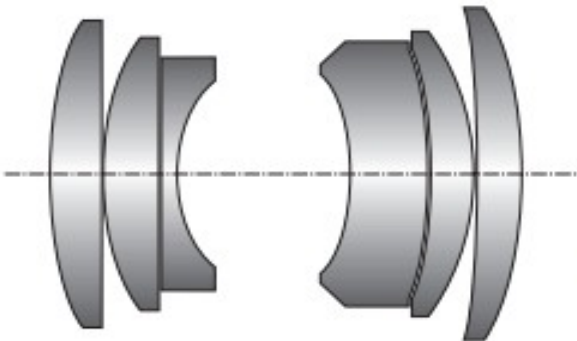
Es fasst ebenfalls 30 Dias.
Die Besonderheit an den **CM77** Magazinen sind die Möglichkeit der Magazin-Kopplung!

Die Magazine haben an einem Ende eine Stahlnase und am anderen Ende eine kleine Aussparung für die Nase. Somit kann man die Magazine koppeln und ohne Unterbrechung Dias projizieren.

Man MUSS dazu jedoch immer die Magazin - Bahnverlängerung am Projektor nutzen.



Projektionsobjektive:



Anspruchsvolle Diafotografen werden schon bei ihrem Aufnahmeobjektiv auf optimale Qualität achten. Dabei stehen Schärfe, Kontrast, Farbwiedergabe und Auflösungsvermögen im Vordergrund. Diese Anstrengungen nützen jedoch wenig, wenn das Projektionsobjektiv nicht in der Lage ist, alle Feinheiten, die im Dia belichtet wurden, auch auf die Leinwand zu bringen.

Deshalb arbeitet unser Haus schon seit Jahrzehnten mit dem renommierten Objektivspezialisten Schneider-Kreuznach zusammen. Unter der Bezeichnung AV-Xenotar werden Objektive angeboten, die bei Kennern weltweit Lob und Anerkennung gefunden haben.

Alle Projektionsobjektive zeichnen sich durch höchstes Auflösungsvermögen, hervorragende Brillanz und eine optimale Helligkeitsverteilung aus. Unterstützt durch die von Rollei entwickelte HFT-(High Fidelity Transfer) Mehrschichtvergütung, die störende Reflexe und Farbsäume ausschaltet und eine absolut farbgetreue Wiedergabe gewährleistet.



Mit dem Hochleistungsobjektiv AV-Apogon 2,8/90 mm HFT wurde ein neues lichtstarkes Objektiv für die Projektion von KB-Dias konstruiert.

Projektionsojektive für KB :



Übersicht der Objektive welche von 1960 bis 2014 für die Kleinbild 35mm/5x5 Dias Projektoren hergestellt wurden.

Der Objektivtubus beträgt 42,5mm und war der inoffizielle Standard in der Klasse. So haben neben Rolleiflex auch andere Objektivhersteller exzellente Optiken für die Rolleiflex produziert (z.B. Leitz, Zeiss und DOCTAR aus Wezlar).

Die von Schneider Kreuznach entwickelte optische Vergütung mit der Bezeichnung **HFT*** (high-fidelity-transfer = höchste Übertragungsgenauigkeit) beschreibt die jüngste Entwicklung mit der höchst möglichen Vergütung der Objektivlinsen, welche in etwa dem heutigen Stand der Carl Zeiss **T*** Vergütung entspricht!

Wenn Sie also hohe Ansprüche haben oder mit einem Rolleiflex MSC twin arbeiten, sollten Sie nur diese „HFT“ Optiken nutzen.

KB Objektive sortiert nach Brennweite:

- **AV-Xenotar 2.8/35mm HFT***
- **AV-Xenotar 2.4/60mm HFT*** (extrem selten für MSC & 35 twin digital)
- **Heidosmat 2.8/85mm** (Standartoptik der classic P Modelle)
- **AV-Xenotar 2.4/90mm HFT*** (M1-Standard für MSC twin)
- **AV-Xenotar 2.4/90mm „CF“ HFT*** für glaslose Dias bei professioneller Projektion (M1-Standard für MSC twin)
- **AV-Apogon 2,4/90 mm HFT*** (M1 Kunsts.Fassung f.MSC twin)
- **AV-Apogon 2,4/90 mm HFT*** (M2 Metallfassung)
- **Heidosmat 2.8/150 mm** (Version1 Metall-Tubus)
- **Heidosmat 3,5/150 mm MC** (Version1 Kunststoff Tubus)
- **AV-Xenotar 2,8/150 HFT***
- **AV-Xenotar 70-120mm HFT***
- **Vario-Heidosmat 3,5/70-120mm** (nicht für HFT geeignet)

Tipp:

Für ein „normales“ Wohnzimmer mit einer Leinwandgröße von 2 Meter und einer Projektionsentfernung von 4,5-5 Meter ist das 85/90mm die beste Wahl!

Ein Weitwinkel 35mm für weniger als 3 Meter Entfernung.

Das 90mm/2.4 bringt bei ca.4-5 Meter Entfernung auf 2-2,4 Meter Leinwand die höchst Mögliche Projektions-Qualität mit den MSC Modellen.

Welche Objektiv- Brennweite?

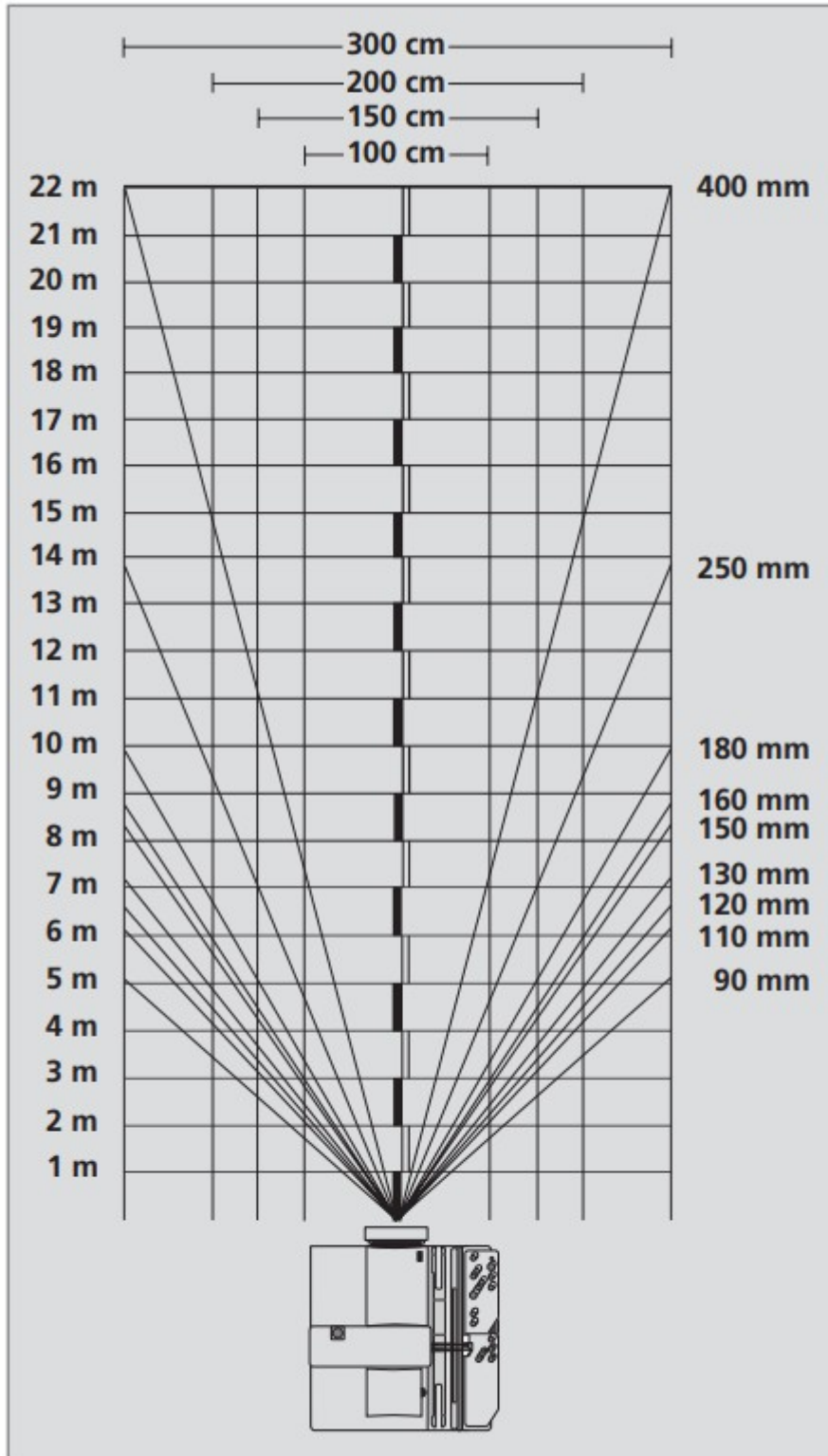
Welche Bildgröße?

Gesamtübersicht nach Film/Diaformat:

Bildgröße und Projektionsabstand.

Bildschirmgröße	[m x m]:	1 x 1	1,3 x 1,3	1,6 x 1,6	2 x 2	2,4 x 2,4	3 x 3
Brennweite:		Projektionsabstand in m:					
Dias 24 x 36	70 mm **	2,0	2,6	3,2	4	4,8	6
	85 mm	2,5	3,2	3,9	4,9	5,9	7,4
	90 mm	2,6	3,3	4	5,1	6,1	7,6
	110 mm	3,3	4,2	5,2	6,4	7,7	9,5
	120 mm **	3,4	4,5	5,5	6,9	8,3	10,4
	150 mm	4,4	5,7	7	8,7	10,7	13
	160 mm	4,7	6,1	7,5	9,3	11,1	13,9
	180 mm	5,3	6,9	8,4	10,5	12,5	15,6
	250 mm	—	9,5	11,7	14,5	17,4	21,7
** Vario-Projar	400 mm	—	—	—	23,5	28	35
Dias 28 x 28	70 mm **	2,8	3,6	4,5	5,5	6,6	8,2
	85 mm	3,4	4,4	5,4	6,7	8	10
	90 mm	3,6	4,7	5,7	7	8,5	10,5
	110 mm	4,5	5,7	7	8,7	10,4	12,9
	** Vario-Projar	120 mm **	4,8	6,2	7,6	9,5	11,3
Dias 4 x 4	110 mm	3	3,9	4,8	5,9	7,1	8,8
	150 mm	4,1	5,3	6,5	8	9,6	12
	160 mm	4,4	5,5	6,9	8,6	10,3	12,8
	180 mm	4,9	6,3	7,8	9,7	11,5	14,4
	250 mm	—	8,8	10,8	13,4	16	20
	400 mm	—	—	—	21,5	25,5	32
Dias 6 x 6	110 mm *	2,1	2,8	3,4	4,2	5	6,2
	150 mm	3	3,8	4,6	5,7	6,8	8,5
	160 mm	3,1	4	4,9	6,1	7,3	9
	180 mm	3,4	4,5	5,5	6,8	8,2	10,2
	* nur für Vario	250 mm	4,9	6,3	7,6	9,5	11,3
400 mm	8	10	12,5	15	18	23	
Bildschirmgröße	[m x m]:		0,5 x 0,5	0,7 x 0,7	1 x 1	1,2 x 1,2	1,4 x 1,4
Dias 12 x 17	45 mm		1,5	2	3	3,5	4
	50 mm		1,6	2,1	3,1	3,8	4,4

6x6: Welche Objektiv- Brennweite?



Bildwandgröße und Projektionsabstände bei 6 x 6 Dias

Auch bei den Wiedergabeobjektiven gilt der bekannte Spruch für Ihre sichtbare Bildauflösung:

„Die stärkste Kette ist so stark wie das schwächste Glied“ . . .

Übersicht aller 6x6 Projektionsobjektive

von 1960 bis 2014 für die 6x6 Projektoren

Der Obejktivtubus beträgt 74mm und war der inoffizielle Standard in der 6x6 Klasse. So haben auch andere Objektivhersteller exzellente Optiken für die Rolleis produziert (z.B.DOCTAR aus Wezlar).

Die von Schneider Kreuznach etwickelte optische Vergütung mit der Bezeichnung **HFT*** (high-fidelity-transfer = höchste Übertragungsgenauigkeit) beschreibt die jüngste Entwicklung mit der höchst möglichen Vergütung der Objektivlinsen, welche in etwa dem heutigen Stand der Carl Zeiss **T*** Vergütung entspricht!

Wenn Sie also hohe Ansprüche haben oder mit einem Rollei 66 DUAL P oder einem Rolleivision 66 arbeiten, sollten Sie nur diese Optiken nutzen.

Sortiert nach Brennweite:

- **AV-Xenotar 3,5/90 mm HFT***
- **AV-Apogon 2,8/90 mm HFT***
- **AV-Apogon 2,8/120 mm HFT***
- **Heidosmat 3,5/150 mm** (Version1 Kunststoff Tubus)
- **Heidosmat 2.8/150 mm** (Version1 Metall-Tubus)
- **S-Heidosmat 3,5/150 mm MC** (Version1 Kunststoff Tubus)
- **Schneider AV-Xenotor 2,8/150 HFT***
- **AV-Xenotar 2,8/150 mm HFT***
- **Heidosmat 3,5/180 mm**
- **Heidosmat 3.0/250 mm**
- **AV-Xenotar 4/250 mm HFT***
- **Heidosmat 4/400 mm**
- **AV-Xenotar 4/400 mm HFT***
- **Vorio-Heidosmat 3,5/110-160 mm**

Tipp:

Für ein „normales“ Wohnzimmer mit einer Leinwandgröße von 2 Meter und einer Projektionsentfernung von 4,5-5 Meter ist das 150mm die beste Wahl!

Leichtes Weitwinkel 120mm für weniger als 4 Meter Entfernung.

ProjektionsBrennweiten ab 180 mm sind für größere Entfernungen von 10-20 Meter gedacht.

Tipps – Pflege – Lagerung I

Die Projektor Aufbewahrung:

Der Diaprojektor sollte grundsätzlich trocken und staubfrei (am besten im Koffer) gelagert werden. Es ist darauf zu achten, dass er in Räumen lagert ohne starke Temperaturschwankungen. Um der Verflüchtigung der Schmiermittel und der Entstehung von Kondenswasser- Ablagerungen vor zu beugen. Auch sollte ein Diaprojektor mind. 2X im Jahr genutzt werden und mindestens 2 Magazine bei eingeschalteter Lampe durchlaufen.

Wenn Sie regelmäßig projizieren, dann genügt es, wenn Sie ca. alle 3-5 Jahre Ihren Projektor mit ein paar Tropfen hochwertigem Öl versorgen. Alle Rollei 6x6 Prokis (ausgenommen DUAL 66P) haben einen Antriebsriemen, der je nach Projektionsnutzung ca. alle 2-5 Jahre gewechselt werden sollte.

Die richtige Lagerung der Dias:

Dias grundsätzlich lichtgeschützt, staubfrei und nicht zu warm lagern. Große Temperaturschwankungen sollten vermieden werden. Am besten in Diamagazinen in Boxen im Schrank lagern.

Grundsätzlich sollten Sie NIEMALS ein Dia mit den Fingern berühren!

Das Projektionsobjektiv:

Wenn Sie nicht regelmäßig projizieren, dann sollten Sie einmal im Jahr die Projektionsobjektive zur Vorbeugung gegen Schimmel & Pilzsporenbildung ein paar Stunden der direkten Sonnenbestrahlung aussetzen. UV Strahlung zersört Pilzsporen! (Dies gilt übrigens auch für Ihre Kamera Objektive im analogen und digitalen Bereich!).

Tipps – Pflege - Lagerung II



Pflege der Objektive:

Schmutz auf dem Objektiv kann Ihre Fotos unscharf oder fleckig werden lassen oder sonstwie die Qualität herabsetzen. Vergessen Sie bei der Reinigung der Objektive nicht, daß optisches Glas weicher als Normalglas und daher leichter kratzanfällig ist.

Staub mit einem Blasepinsel entfernen.

Zur Schmutzbeseitigung ein spezielles Objektivreinigungspapier, das mit hochwertiger Reinigungsflüssigkeit für Linsen befeuchtet wurde, benutzen. Reiben Sie dabei kreisförmig von der Mitte zur Außenseite. Kein Silikontuch oder Taschentuch benutzen, da dies Kratzer und Spuren hinterlassen kann, die nicht mehr zu entfernen sind.

Fingerabdrücke sofort entfernen. Die säureähnlichen Rückstände der Finger dringen sonst in das Glas ein und können nicht mehr entfernt werden. Fingerabdrücke können auch zur Bildung von Schimmelpilz führen.

Falls kein Objektivreinigungspapier zur Verfügung steht, kann ein sauberes, weiches und nicht gestärktes Baumwolltuch benutzt werden.

Das echte Kinofeeling in Ihrem Wohnzimmer



. . . abgedunkeltes Wohnzimmer oder modernes digitales Medien-Zimmer.. das bringt kein PC Monitor. Aber letztendlich bleibt es analog. Genau darin liegt der Unterschied. Nehmen Sie doch die Schallplatte vs. CD . . . jetzt grinsen Sie, oder...

Es geht hier nicht um besser oder schlechter, es geht um alles Andere, um die Haptik um das analoge Feeling!

Die Faszination Diashow! Dias auf einer großen Leinwand zu sehen und es ist Ihnen der WOW Effekt garantiert!

Diavorführungen haben meistens nur eine Schwache – auch wenn das Thema an sich noch so attraktiv ist: die sehr störenden, ermüdenden Dunkelpausen zwischen den einzelnen Dias. Die Gestaltung Ihrer Dias zu harmonischen Bildserien mit einem Projektor war durch den abrupten Bildwechsel unmöglich.

Wenn Sie Ihrem alten Diaprojektor treu bleiben wollen -egal ob KB oder 6x6- dann haben Sie nur die Möglichkeit mit 2 Projektoren, 2 getrennten Diamagazinen und einem Steuergerät eine angenehme Überblendprojektion zu realisieren!

Das Thema hat sich mit einem **Rollei MSC twin** Diaprojektor ein für allemal erledigt. **Die Überblend-Diaprojektion aus einem Magazin.** Magazin in den Projektor stecken, 3 Klicks und die einfache Überblend Diashows startet.

Die Alternative im 6x6 Format: Rolleivision 66 DUAL P

Er hat als einziger 6x6 Projektor die Augen- schonende Auf- & Abblendung bei jedem Dia integriert! Probieren Sie es aus, es ist sehr angenehm und augenschonend.

Modell	P11	P66 A/AF	P66S	RV 66	RV 66 AV	66 DUALP
Funktion-Details						
Fernbedienung Kabel/IR	- Kabel	- / + Kabel	- / + Kabel	- / +Kabel/IR	- / +Kabel/IR	IR
Autofocus	-	-/ja	Ja, abschaltbar	Ja, abschaltbar	Ja, abschaltbar	Ja, abschaltbar
Timer	-	-	-(+)	-(+)	ja	ja
Magazintypen: UNI/DIN M77 & CM77	UNI KB + UNI 77		UNI M77 & CM77			UNI KB + UNI 77 CM55 & CM77
Lampenleistung/Typ	300/500 Hochvolt	150Watt HLX Halogen		250 Watt HLX Halogen		
Autom.Lampenwechsel	-	-	-	-	ja	ja
Motoren-Anzahl	1	1	2	2	2	3
Lüfterlautstärke*	laut*	laut*	laut*	laut*	laut*	Sehr leise*
Pausenlicht	-	-	-	-	-	ja
Dia-Vorschaufenster	-	-	-	-	-	ja
Einzeldiaentnahme	-	-	-	-	-	-
10er Tastatur						
Netzschalter extra	-	-	ja	ja	ja	ja
Netzspannungswahl	-	-	ja	ja	ja	nein
Lichtbooster/Dimmer	-	-	-	-/ja	-/ja	ja/ja
Buchse für Dia- transport Tonsignal	-	-	ja	ja	ja	ja
Steuerbuchsen	-	-	-	ja	ja	ja
PC Interface	-	-	-	-	-	ja
AV Betrieb möglich	-	-	-	-	ja	ja
Mögliche Dia- Rahmengrößen/ Programmierung	5x5 – 7x7 Dias, KB+6x6 Magazin	7x7	7x7	7x7	7x7	5x5–7x7 Dias, KB + 6x6 Magazine Typ: „M“ & „CM“
Anzeigen Display	-	-	-	-	+(Steuergerät)	Ja +
Größe in cm	:-)		30 x 28 x 13			ja
Gewicht Kilogramm	:-)	6,5	6,5	7	7	30x31x15 8,5

+ Zubehör, optional / ja Serienausstattung / - nicht vorhanden

* Bezogen auf den „66DualP“ = das leiseste Modell

Modell	P35 A/AF/	P37 A/AF	P350 A/AF	P360 IR	35 twin digital P	MSC 300	MSC 310/315	MSC 300P/ 325P/330P	MSC 535P
Ausstattung									
Fernbedienung Kabel/IR	+ Kabel	+ Kabel	+ Kabel	Ja Kabel/IR	Ja, IR herausnehmbar.		Ja, im Bedienfeld integriert, herausnehmbar		
Autofocus	AF	AF	AF	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Timer	-	-	T	ja	ja		ja		
Magazintypen: Rund/CS/LKM/UNI	UNI	UNI	UNI	UNI	UNI/CS/LKM	UNI/CS/LK M	UNI/CS/LKM	UNI/CS/LKM	UNI/CS/LKM
Lampenleistung/Typ	150Watt HLX Halogen	150Watt HLX Halogen	150Watt HLX Halogen	250W		150Watt HLX Halogen			250W
Lüftertyp/Kühlung	Radial	Radial	Radial	Radial	Querstrom		Querstrom		
Motoren-Anzahl	1	1	1	1	3	5	5	5	5
Lüfterlautstärke*	laut*	laut*	laut*	laut(mittel)*	Sehr laut*	Sehr leise	Sehr leise	Sehr leise	laut*
Pausenlicht			ja	ja		ja			ja
Dia-Vorschaufenster	-	-	ja	ja	-	-	-	-	-
Einzeldiaentnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10er Tastatur	-	-	-	-	-	-	-	ja	ja
Netzschalter extra	-	-	-	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Netzspannungswahl	Je nach Modell	Je nach Modell	Je nach Modell	Je nach Modell			220/230 Volt		
Lichtbooster	-	-	-	-	-	-	-	Ja 330P	ja
Modulsteckplatz	-	-	-	-	„P“ ja	ja	-	ja	ja
Buchse für Tonsignal	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Steuerbuchsen	FB,Tonsign	FB,Tonsign.	FB,Tonsign.	FB,Tonsign.	„P“ ja	-	-	ja	ja
PC Interface	-	-	-	-	Ja „P“	-	ja	ja	js
AV Betrieb möglich	-	-	-	-	ja	ja	-	ja	ja
Objektive									
Überblendung aus einem Magazin	-	-	-	-			Alle mit 42,5mm Durchmesser/ Schnecke; von 1960- 2014.	ja	
Programmierung	-	-	-	-			ja		
Anzeigen Display	-	-	-	-	ja	ja	klein	ja	ja
Größe in cm	22x28x12	25x38x12	22x28x12	33x30x13			344 x 149 x 290 cm		
Gewicht Kilogramm	5	6	5	7	11	10	10	10	7

+ Zubehör, optional / O Serienausstattung / - nicht vorhanden

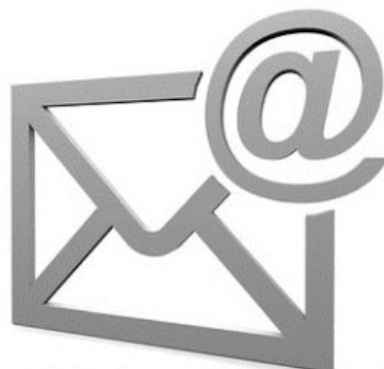
* Bezooen auf die MSC300 Serie= die leitesten Modelle



Alle Infos zu Rollei Diaprojektoren Anleitungen, Prospekte und Zubehör finden Sie auf zum freiem Download vieler Dokumentationen als PDF auf unserer Webseite:

www.Diavision.net

www.Diavision.net



mail@diavision.net
+49- 89/ 96994887

Platz für Ihre Notizen:

heidifoto Bilder
Kameras
Portraitstudio
münchen
legendary classic cameras & more

www.Diavision.net

mail@diavision.net

www.Diavision.net

© 2024



Auf der Webseite www.diavision.net sind sämtliche Informationen dieses Katalogs in noch umfangreicherer Art ebenfalls frei verfügbar, alles auch in Englischer Version. Dort finden Sie auch unseren Diaprojektor OnlineShop: www.shop.diavision.net

© Impressum:

Der Herausgeber dieser Broschüre ist Manfred Schmidt. Kontakt nur per Email mail@diavision.net oder Post: C/O heidi-foto GmbH Fürstenriederstr.63 D-80686 München. Eine Vorführung von Projektoren, Beratung & Verkauf sowie Waren- Abholung oder die Geräte-Anlieferung ist nur mit Terminvereinbarung nur Montag- Freitag möglich! Alle genannten und gezeigten Firmenlogos dienen nur der Veranschaulichung und Produktbeschreibung der Diaprojektoren und/oder Zubehör. Die Namen und Logos sind urheberrechtlich geschützt und auf die jeweiligen Inhaber registriert. Alle im Katalog genannten Informationen dienen ausschließlich für die private Nutzung, sind frei verfügbar und dürfen gerne so weitergegeben oder/und vervielfältigt werden. Grundsätzlich wird jedoch jegliche Haftung aufgrund von Tipps bei Eigenreparaturen durch Kunden ausgeschlossen! Für beschriebene Tipps- & Links und die genannten Informationen wird keinerlei Haftung oder Verbindlichkeit übernommen.